



Bruderkrieg

J.R. Ward

[Download now](#)

[Read Online](#) ➔

Bruderkrieg

J.R. Ward

Bruderkrieg J.R. Ward

Rhage, der schönste und tödlichste Krieger der BLACK DAGGER, hat, ohne es zu wollen, große Gefahr über die Bruderschaft gebracht: Die Gesellschaft der Lesser plant seine Vernichtung, und die Jungfrau der Schrift will seinen Verstoß gegen ihre Gebote bestraft sehen – denn Rhage hat sich in eine menschliche Frau verliebt, die todkranke Mary Luce. Obwohl Wrath, der König der Vampire, seinen Bruder beschützen will, muss er sich dem Willen der Jungfrau beugen. Um Mary zu retten, lässt sich Rhage auf ein gefährliches Spiel ein: Nur wenn es ihm gelingt, den entsetzlichen Fluch zu überwinden, der seit einem Jahrhundert auf ihm lastet, hat er eine Chance gegen die übermächtige Bedrohung. Und während er sich seinen Feinden entgegenstellt, muss Mary ihren ganz eigenen Kampf aufnehmen ...

Bruderkrieg Details

Date : Published December 2007 by Heyne (first published 2006)

ISBN : 9783453565104

Author : J.R. Ward

Format : Paperback 304 pages

Genre : Fantasy, Paranormal, Vampires, Romance, Urban Fantasy, Paranormal Romance

 [Download Bruderkrieg ...pdf](#)

 [Read Online Bruderkrieg ...pdf](#)

Download and Read Free Online Bruderkrieg J.R. Ward

From Reader Review Bruderkrieg for online ebook

Tanja says

Das ursprüngliche Zuhause dieser Rezension ist der WortWelten-Blog:

<http://wort-welten.blogspot.de/>

Zusammenfassung:

Noch immer ist es für Mary schwer zu verstehen, in welche Welt sie da hinein geraten ist - die Welt der Bruderschaft der Black Dagger. Auch Rhages Verhalten gibt ihr Rätsel auf. Und dann ist da ja auch noch der Krebs, der unaufhaltsam weiter wächst und sie aufzufressen droht - wie einst ihre Mutter. Ein Glück, dass sie Bella hat, ihre Freundin, der sie alles anvertrauen kann. Auch ist da noch John Matthew, der junge Vampir, der kurz vor seiner Wandlung steht. Alles in allem bleibt ihr nichts anderes übrig, als auf Rhage und das zu vertrauen, was zwischen ihnen beiden ist - was immer das auch sein mag ...

Fazit:

Und nach dem dritten Teil der Black Dagger gleich den vierten! Wir wollen ja alles hübsch ordentlich beisammen haben, nicht? Wie auch immer. Es geht also weiter mit Rhage und Mary. Ein wenig schwächer wie im ersten Teil ihrer Geschichte, aber eben doch solide, wie ich finde. Was mir nicht gefiel, ist, dass in diesem Buch schon die Geschichte von Zsadist und Bella mehr oder weniger beginnt und somit Mary und Rhage zeitweise für mich zu sehr in den Hintergrund rücken. Oder die doch recht gewöhnungsbedürftigen Traditionen der Brüder. Na ja, dennoch vergebe ich ordentliche ...

Mialy says

Das Ende hat mich richtig geflasht? Es ist einfach sooooo gut?

Chiru Kaio says

Der 2. Band besteht aus den Bänden 3 und 4 in der deutschen Übersetzung ist noch besser als der 1. Band über Wrath und Beth.

Am Ende des 1. Teiles stellte Mary fest, dass sie in einem Haus voller Vampire gelandet war.

In diesem Teil steigert sich die Spannung noch um ein vielfaches.

Rhage kämpft mit seinem Fluch und beginnt zu verstehen warum er in Marys Nähe unkontrollierbar wird.

Mary hat einen heftigen Kampf vor sich. Anfänglich ging ich davon aus, dass der Verlauf zw Check Up und ihrem Zustand zu schnell abläuft. Wobei ich dies nicht vergleichen kann.

Nicht weniger Interessant entwickelt sich die Reaktion zw. Zsadist und Bella. Am Ende ist es gar die steigende Spannung im Verlauf der Geschichte um Bella die direkt den nächsten Band in die Arme ruft.

Es zeigt sich aber bereits jetzt in den ersten Bänden wie sehr die Bücher aufeinander aufbauen und daher schwer einzeln zu lesen sind.

Anniebananie says

Na das war mal ein schnelles Vergnügen ????? aber die Black Dagger Bücher sind mit ihrer geringen Seitenzahl einfach prädestiniert für so einen 'One-Day-Read' ?? wie beim ersten Mal lesen würde ich auch hier nicht von meiner Wertung abweichen wollen. Zu Anfang war das Drama für mich ein bisschen zu inszeniert durch simples nicht-miteinander-über-Probleme-reden ? aber dafür tauchte mein Lieblingspärchen, Bella & Zsadist, auf und die letzten 30 Seiten haben mich das ein oder andere Tränchen verdrücken lassen. Ach und ich hatte ganz vergessen, was für einen fiesen Cliffhanger dieser Band hatte ?

Kerstin Stutzke says

Rhage und Mary fühlen sich mehr als nur zueinander hingezogen und kommen sich auch körperlich sehr viel näher, als beide es ursprünglich planten. Rhage ist geradezu besessen, Mary zu "besitzen" und sie zu beschützen, auch vor sich selbst, denn sobald er emotional unausgeglichener oder im Stress ist, übernimmt das Monster die Oberhand in ihm. Hierbei handelt es sich um einen 200-jährigen Fluch, den er von der "Jungfrau der Schrift" erhalten hat, nachdem er diese verstimmt hatte. Das Monster in ihm ist für die Jagd nach Lesern sehr nützlich, doch darf Rhage nie die Beherrschung verlieren, wenn er mit jemanden zusammen ist, denn selbst seine Brüder aus der Black-Dagger-Bruderschaft sind dabei in Gefahr. Ihnen ist es jedoch dank ihrer außergewöhnlichen Körperkräfte möglich, das Monster zu bändigen, doch eine Frau hätte dagegen keine Chance. Bisher war das kein Problem, denn keine Frau ist Rhage bisher emotional so nahe gekommen - doch mit Mary verbindet ihn mehr als bloßes Begehren, diese Frau will er voll und ganz.

Auch Mary fühlt sich mehr als nur zu Rhage hingezogen, doch wie viel Zukunft wird ihre Liebe haben? Dass auf Rhage ein Fluch lastet, stört Mary nicht, denn tatsächlich gelingt es ihr, das Monster in ihm zu bändigen, doch wie fair wäre es, diese Beziehung noch tiefer gehen zu lassen, als die bisherige anfängliche (wenn auch heftige) Verliebtheit? Denn das ärztliche Attest liegt vor - der Krebs ist zurück und er wird sie umbringen, da ihr Körper, von der letzten Behandlung noch geschwächt, nicht mehr in der Lage ist, einen weiteren Behandlungszyklus zu überstehen. Sie will sich in ihr Haus zurückziehen, denn sie will nicht, dass Rhage bei ihr ist, wenn es ihr mit der Zeit immer schlechter gehen wird.

Trotz der schlechten Prognose empfindet Rhage wie zuvor für Mary, wenn nicht sogar stärker, denn er würde alles tun, um sie zu beschützen oder gar zu retten. Tatsächlich wendet er sich sogar an die Jungfrau der Schrift, obwohl seine Chancen, von ihr Hilfe zu erhalten, sehr gering sind, denn Mary ist ein Mensch und es ist den Brüdern untersagt, sich in eine menschliche Frau zu verlieben. Dennoch ist er bereit, alles auf sich zu nehmen, um sie zu retten - doch wird die Jungfrau der Schrift ihn überhaupt erhören? Der 200-jährige Fluch, mit dem sie ihn strafe, hat noch immer Wirksamkeit und sie ist auch nicht für ihre Milde bekannt. Derweil schmieden die Lesser einen Plan, um die Bruderschaft anzugreifen und sie endlich zu vernichten ...

Der 4. Band der Black-Dagger-Reihe! Der Plot wurde fesselnd und unterhaltend erarbeitet. Besonders schön fand ich dargestellt, wie dieser wirklich große und starke Vampir förmlich ganz schwach wird, wenn es um diese eine Frau geht, jedoch nur ihr gegenüber, alle anderen, die ihr was tun wollen würden, würde er in der Luft zerreißen. Die Figuren wurden authentisch erarbeitet. Besonders beeindruckt hat mich hier die Figur des Rhage, denn dieser wirklich eindrucksvolle Mann, der eigentlich mit seinem eigenen Monster genug zu tun hat, ist bereit, sich mit allen verfügbaren Mitteln für die Frau seines Herzens einzusetzen, auch wenn es ihm selbst zum Nachteil gereicht. Den Schreibstil empfand ich als spannend zu lesen, sodass ich abschließend sagen kann, dass mir das Buch herrliche Lesestunden bereitet hat.

Winterhummel says

Okay, ich bin der Reihe verfallen :D

Sorina says

4.5

Am Anfang eher 4, aber ab der Mitte wurde der Band zum Verzweifeln gut!

Ann-Kathrin says

Perfektion

Caro [The Book Rogue] says

Na holla die Waldfee, sag ich da nur. Dieser Band hielt dann mal noch so einiges an Überraschungen bereit, mein lieber Scholli. Ich weiß gar nicht so recht, wo ich anfangen soll.

Ich nehme mal die Jungfrau der Schrift, einfach weil sie sich bei mir göttlich unbeliebt gemacht hat. Ich weiß nicht, warum alle Überwesen so eine barbarisch sadistische Ader haben müssen. Gibts dazu irgendwo ein Handbuch oder muss man vllt einen Kurs belegen? Also mal ehrlich, das Prinzip von "wenn du meine Hilfe willst, musst du dafür aber ein ungnädiges, unfaires Opfer bringen" muss doch langsam aber sicher sogar bei denen mal aus der Mode kommen. Haben die irgendwo ne zentrale Beschwerdestelle? Ich hätt gern die Adresse, um mal ordentlich Dampf abzulassen. Natürlich sorgen solche Ein- bzw. Anfälle für ordentlich Drama und so, aber... aber... *sfz* Na gut, sie hat sich letzten Endes ja doch als halbwegs gnädig erwiesen, aber ich war mit ihrem Plan A absolut unzufrieden und wäre richtig, richtig sauer geworden, hätte sie den durchgezogen. Sowas sollte wirklich verboten gehören! Ich hoffe, es gibt nicht noch mehr solche Schocks, aber irgendwie habe ich da meine lieben Zweifel.

In diesem Zusammenhang möchte ich aber nicht spoilern, was die Jungfrau der Schrift da genau für Rhage und Mary geplant hatte, aber das Ende vom Lied war, dass Mary wie prophezeit jetzt auch unsterblich ist, vielen Dank dafür. Rhage und seine Bestie haben sich in diesem Band mehr als einmal von ihrer besten Seite gezeigt (keine Scherz!) und ich würde mich freuen, dass so noch öfters lesen zu dürfen. Spannend, irgendwie

bizar lustig, ganz nach meinem Geschmack!

Gut, Hauptpärchen abgehackt, kommen wir zum weiteren Storygeflecht! Bella und Zsadist, wovon ich im Vorband ja noch so ganz und gar nicht überzeugt war, hatten dieses Mal noch zwei Szenen, die meine Meinung grundweg geändert haben. Gosh, Zsadist ist ja so süß und er weiß es nicht mal! Leider, leider wurde ihm seine Bella entführt. Ja, ganz richtig, entführt, verschleppt, in den Händen des Lessers Mr O. O, der einem ja eigentlich noch irgendwie sympatisch ist, aber damit hat er ganz eindeutig eine Grenze überschritten. Wobei er in seinem kleinen Drama-Wahn ja auch irgendwie noch recht menschlich wirkt und alles... Hey, es ist vol gemein, die Bösen plötzlich in eine Grauzone zu schieben! Weil ich glaube nicht, dass O plötzlich zum Verbündeten wird, egal wie sehr er sich das vllt tatsächlich dann wünschen sollte und wie praktisch es doch wäre. Das wäre dann doch etwas viel des Guten, also hoffe ich einfach mal darauf, dass Zsadist ihn im nächsten Teil fein säuberlich in Häppchen fetzt. So klein, dass nicht einmal Omega ihn wieder zusammensetzen könnte, solange er in der nächsten Lesser-Station auch puzzelt.

Ich fasse nochmal zusammen, was wir mit den nächsten Band nehmen: Wir haben einen glücklichen Rhage, eine glückliche Bestie und eine glückliche und unsterbliche Mary. Vishous hatte mal wieder recht. John fühlt sich erstmal recht wohl bei Thor und Wellsie. Butch wurde von Marissa auf Funkstille gestellt (ich weiß immer noch nicht, warum), aber er kann endlich seine volle Kapazität als Polizist wieder nutzen. O hat Bella und behandelt sie relativ gut, weil sie ihn an seine Jenny erinnert. Bella hat bei Zsadist Spuren hinterlassen und er, mehr als die anderen, will sie um jeden Preis von den Lessern zurück haben.

Nicole Ramge says

Bereits im ersten Doppelband konnte ich feststellen dass diese Buchserie viel zu lange auf meinem S.U.B. gelegen hat. Den Fakt ist sie sind verdammt gut!

Auch wenn sie mich nicht hundertprozentig überzeugen können ist es nur ein sehr schmaler Grad der mir hier wirklich zur vollen Punktzahl fehlt.

Auch Rhage ist ein Charakter der sehr überzeugend und emotional ist, auch wenn man es nicht vermuten würde! Aber die harten Kerle haben immer einen weichen Kern - auch wenn sie es sich selbst nicht eingestehen wollen. Und so lernen wir hier unseren Mr. Hollywood von einer anderen Seite kennen. Bei ihm ist die "zarte" Seite eines Mannes allerdings nochmal etwas ganz besonderes, da er aufgrund seines Fluches den er trägt nicht nur ein Vampir der Bruderschaft ist sondern auch noch etwas, das man so nicht benennen kann ohne zu Spoilern. Deshalb lass ich es besser!

Aber Mary schafft es Rhage und seinen Fluch zu akzeptieren und zu lieben. Und zwar so sehr, das es unseren Mr. Hollywood zu Tränen rührt und er erkennen muss das auch er als verfluchter Vampir auch eine Liebe verdient hat - eine ganz besondere!

Tonkica says

Prica koja drzi paznju, lagana. Savrseno za ovo ljetno vrijeme!

Vee says

Mein Herz hat wieder hart geblutet bei diesem Band ... und ich bin gerade heilfroh, dass ich ins Bett muss, weil es schon kurz nach 23 Uhr ist. Für die nächsten Bücher muss ich mich erst einmal wieder richtig sammeln. SO SCHÖN EINFACH ALLES HIER ;___;

Phina.Chan says

Ich musste fast weinen! Und ich weine nie! (fast nie)

Zuerst wollte ich diesem Buch nur 4 Sterne geben, aber das Ende hat es nochmal rausgerissen. Ich wusste ja schon, dass ich Rhage liebe, aber nach diesem Band wird er für immer in meinem Herzen bleiben und ich konnte mich sehr mit Mary identifizieren.

Ja sie war wirklich bockig und sie war auch nicht gut im reden, aber genau so geht es mir auch. Sie hat Rhage immer ohne Worte verstanden, wenn sie es wollte, und ihm ging es nicht anders.

Die Bestie kann ich jetzt auch leiden, schon irgendwie süß, auch wenn sie wie ein Monster beschrieben wird, aber auch sie hat eine weiche Seite.

So jetzt aber zu der neuen Geschichte zu dem neuen Paar, dass eingeleitet wird. Ich muss zugeben, dass ich Zsadi schon immer mochte (allein schon wegen der Bedeutung seines Namens, die Autorin hat schon was gedacht beim schreiben und entwickeln der Charaktere) auch wenn er oft als sehr abstoßend und gefährlich beschrieben wurde. Ich habe nun mal eine Schwäche für besonders schöne und besonders "abstoßende" Charaktere, Männer.

Ich freu mich schon auf den nächsten Band und wie es mit den Beiden weiter geht.

Julia Mayer says

Trotz der Dauer-Erektionen der Brüder gefällt mir diese Serie immer besser. Besonders dieser Band hat mich umgehauen, und das Ende hätte ich so nicht erwartet, ich war einfach total geflasht zum Schluss. Wirklich toll!

Anne says

*4,5
